

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Erstellt am: 04.06.2014

Überarbeitet am: 17.07.2018

SDB download: www.isofloc.com/downloads

1. Bezeichnung des Produktes und des Unternehmens

Produktidentifikator

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: isofloc pearl

Verwendung des Stoffes oder der Zubereitung: Perlen aus expandiertem Polystyrol für Dämmzwecke

Relevante identifizierte Verwendungen des Produktes und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Dämmstoff aus expandiertem Polystyrol für die Wärme- und Akustikdämmung von Hohlräumen in Dächern, Wänden und Decken, im Trockenbau, Holzbau und auch in Verbindung mit Beton- oder Mauerwerkskonstruktionen. Die maschinelle Verarbeitung darf nur von geschulten Fachbetrieben durchgeführt werden. Bei Einhaltung der hier vorgeschlagenen Schutzmassnahmen geht von diesen Verwendungen keine Gefahr für Mensch, Tier oder Umwelt aus. Von anderen Verwendungen wird abgeraten, diese sind mit diesem Sicherheitsdatenblatt nicht abgedeckt.

Hersteller/Lieferant

Bezeichnung des Unternehmens: isofloc AG
Soorpark
9606 Bütschwil

Telefon: +41 (0) 71 313 91 00

Telefax: +41 (0) 71 313 91 09

E-Mail: info@isofloc.ch

Auskunftgebender Bereich: isofloc AG, Abteilung Anwendungstechnik
Telefon: +41 (0) 71 314 06 87

Notrufnummer: Während der Geschäftszeiten (Mo.-Fr. 07:00-12.00/13.00-17.00)
Telefon: +41 (0) 71 314 06 87

2. Mögliche Gefahren

Einstufung: Gefahrenbezeichnung entfällt

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Nicht kennzeichnungspflichtig

Sonstige Gefahren

Bei bestimmungsgemässen Gebrauch gehen von diesem Erzeugnis keine besonderen Gefahren für Mensch und Umwelt aus.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Expandiertes Polystyrol (EPS/Polyphenylen)ethen)

Gefährliche Einsatzstoffe

Inhaltsstoffe	CAS-Nummer	Gehalt	EG-Nr.	EG-Gefahr	R-Sätze
Polystyrol	9003-53-6	92-95%	-	-	-
Pentan/Isopentan	109-66-0/78-78-4	<2%	203-962-4/201-142-8	F+;Xn;N	12,65,66,67,51/53
Graphit	7782-42-5	3,5-5%	231-955-3	-	-

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise Keine besonderen Massnahmen erforderlich

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel Wasserdampf, Schaum, trockene Löschmittel

Löschmittel die aus Sicherheitsgründen nicht zu Wasservollstrahl Verwenden sind

Besondere Gefährdung durch den Stoff Bei einem Brandfall kann freigesetzt werden: Russ, Kohlendioxid, Styrol, Spuren von Bromwasserstoff, aliphatische Kohlenwasserstoffe, Dämpfe schwerer als Luft. Das Erzeugnis neigt im Brandfall zu starker Russbildung mit erheblicher Sichtbehinderung.

Hinweise für die Brandbekämpfung Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit vollständiger Schutzkleidung und umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät.

Besondere Schutzausrüstung Bei Löscharbeiten: umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen nicht zutreffend

Umweltschutzmassnahmen siehe Abschnitt 13.

Reinigungsverfahren Material mechanisch aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen. Nach Gebrauch die Hände Waschen, Stäube nicht einatmen. Dämpfe oder Ausdünstungen erhitzter Produkte nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Von Zündquellen, Kaminen/Abgasrohren und wärmeerzeugenden Einbauten fernhalten. Beim Arbeiten mit offener Flamme sollten Feuerlöscher bereitstehen.

Lagerung Lagertemperatur <80°C, vor Sonnenstrahlung geschützt und trocken.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900 – allgemeine Arbeitsplatzgrenzwerte für Staub 1.25 mg/m³ für alveolengängige Fraktion, 10mg/m³ einatembare Fraktion (Stand Februar 2014) sowie für Pentan/Isopentan 3000 mg/m³, Styrol 86mg/m³. Für Styrol und Pentan: Werte gelten die reinen Stoffe. Bei bestimmungsgemässen Gebrauch des Produkts werden diese Werte deutlich unterschritten.

Persönliche Schutzausrüstung Nicht erforderlich

Atemschutz Bei Staubanfall Atemschutzmaske – Partikelfilter gem. EN 143; Partikelfilter P 1.

Handschutz Nicht erforderlich

Augenschutz Nicht erforderlich

Körperschutz Nicht erforderlich

Hygienemassnahmen Übliche arbeitshygienische Massnahmen einhalten

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben Form: Feste Perlen, geschlossene Zellstruktur
Farbe: Grau
Geruch: Schwacher Eigengeruch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit pH-Wert (20°C): n.a.
Erweichungstemp.: 85-100°C
Entzündbarkeit: ca. 370°C
Selbstentzündung: ca. 450°C
Rel. Dichte: nach Anwendung 20 – 25 kg/m³
Löslichkeit: Unlöslich in Wasser; löslich in verschiedenen organischen Lösungsmitteln und aromatischen Kohlenwasserstoffen

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen	Temperaturen >100°C
Zu vermeidende Stoffe	Organische Lösemittel; aromatische Kohlenwasserstoffe
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Siehe Kapitel 5.

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen	Keine toxikologischen Befunde für das Produkt.
--------------------------------------	--

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität	Keine toxische Wirkung im Bereich der Wasserlöslichkeit bekannt
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht biologisch abbaubar und wasserunlöslich
Zusätzliche Hinweise	Das Erzeugnis ist in Bezug auf die Umweltgefahren nicht einzustufen

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel	EAK 170604
Besondere Vorsichtsmassnahmen	-

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, IMDG-Code, ICAO-TI, IATA-DGR

15. Rechtsvorschriften

Wassergefährdungsklasse	Nicht wassergefährdend
-------------------------	------------------------

16. Sonstige Angaben

Wortlaute der Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise

F+	Hochentzündlich
Xn	Gesundheitsschädlich
N	Umweltgefährlich
R12	Hochentzündlich
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Die Angaben stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig. Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version sind durch Markierungen gekennzeichnet

Ausstellender Bereich	isofloc AG – Abteilung Anwendungstechnik Ansprechpartner: Jon-Anton Schmidt
-----------------------	--

Unterschiedet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:



Michel Alder, Manager
9606 Bütschwil, Schweiz, 17.07.2018